

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.09.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/4878/06) am 12.09.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges (Bezirksvorsteher),

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas (außer TOP 9),

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

von der Verwaltung

Herr Mertins (R 104)

als Berichterstatter

Frau Daume (Fa. Sahle), Herren Litterst, Zentgraf (Kliniken St. Antonius)

beratende Mitglieder

Stv. Emmert, Schulze

von der Presse

Herr Behr (WDR), Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen entschuldigt,

von der WfW

Herr Ulrich Halstenbach entschuldigt,

von der Linkspartei.PDS

Herr Felix Wiese entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet **der Bezirksvorsteher, Herr Zarges**, die Bezirksvertretung um eine Gedenkminute und ein stilles Gebet für Frau Winkels, die kürzlich verstorben ist.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung einer Bezirksvertreterin

Herr Zarges begrüßt **Frau Schulz** im Namen der Bezirksvertretung ganz herzlich.

2 Erweiterung des Petrus-Krankenhauses Berichterstattung: Herr Kaufmann / Geschäftsführer

Herr Litterst berichtet, in dem neuen Gebäude werde es 24 neue Krankenzimmer geben, aber ohne Bettzugewinn, da verschiedene 3- und 4-Bettzimmer aufgelöst würden. Hier würden dann im Zuge der Teilsanierung des Altbaues Badezimmer eingebaut.

Das neue Haus werde wegen des Leimbaches auf Pfählen errichtet. Im obersten Stock werde die jetzt abgerissene Kapelle wieder aufgebaut.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und dankt für die Ausführungen.

Einstimmigkeit

3 Herman ter Schuren Haus - mdl. Bericht / Vorstellung Berichterstattung: Frau Daume / Fa. Sahle

Frau Daume berichtet, dass das Herman ter Schuren Haus speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sei. Es handele sich um öffentlich geförderten Wohnraum. Bereits im Frühjahr 2007 werde ein weiteres Haus mit gleicher Zielsetzung eröffnet. Auch hierfür gebe es bereits eine große Nachfrage.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und dankt für die Ausführungen.

Einstimmigkeit

4 Pavillon Alter Markt - Sachstandsbericht Berichterstattung Herr Mertins R 104

Herr Mertins berichtet, dass sich der Baubeginn leider aus verschiedenen Gründen verzögert habe. So habe der Investor z. B: den Sicherheitsbedenken der Polizei während des public viewings zur Fußball WM Rechnung getragen. Auch habe es Probleme mit der Ver- und Entsorgung gegeben. Die Tunneldecke habe durchbohrt werden müssen.

Er gehe aber davon aus, dass der Rohbau Ende Oktober fertig gestellt sei. Dann werde der Glasvorbau, in dem sich der eigentliche Gastraum befinde, errichtet. Spätestens zum Jahresende sei das Gebäude komplett fertig. Es werde ein reines Cafe – Restaurant geben, komplett als Nichtraucherbereich.

Herr Pohlmann interessiert, ob der Verschluss der Treppenabgänge vom Investor zu leisten sei und was mit den entnommenen Steinen geschehe.

Hierzu sagt **Herr Mertins** der Investor sei zuständig für den Abgang Höhe. Die entnommenen Steine seien wegen der Sicherheitsleistung einzulagern.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

-
- 5 Sanierung des Hauptgebäudes der Hauptschule Barmen-Rott - mdl. Bericht
Berichterstattung: Herr Hens (SB 206)**
- Herr Hens** berichtet, die Werte der Asbestfunde lägen unter denen, die Handlungsbedarf auslösten. Zur Sicherheit der Kinder seien jedoch bereits einige kleinere Maßnahmen durchgeführt worden. Eine grundsätzliche Sanierung sei dem Stadtbetrieb zum jetzigen leider nicht möglich, da der Rat der Stadt die Verpflichtung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die Sekundarstufe I beschlossen habe. Erst danach seien weitere Maßnahmen möglich.
- Herr Zarges** bittet die Bezirksvertretung über das weitere Verfahren zu unterrichten und mitzuteilen, wenn die Schule wieder voll funktionsfähig sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
- Einstimmigkeit
-
- 6 Umbenennung eines Teilbereiches der Missionsstraße
Vorlage: VO/0505/06**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:
- Der Teilbereich A – B – C – D der Missionsstraße wird umbenannt und erhält den Namen
- Gottfried – Gurland - Straße**
- Der Text für das Zusatzschild lautet:
- Gottfried Gurland (1918 – 2002)
Oberbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Wuppertal
- Einstimmigkeit
-
- 7 Antrag auf Namensänderung der städt. Gemeinschaftsgrundschule
Schützenstr. 101
Vorlage: VO/0685/06**
- Die Beratung wird auf Wunsch der Antragsteller vertagt.
-
- 8 Straßenbenennung nach Otto Klemperer
Antrag des Bezirksvertreters der LINKSPARTEI.PDS vom 29. August 2006
Vorlage: VO/0873/06**
- Die Beratung wird auf Wunsch des Antragstellers vertagt.
-
- 9 Grundüberholung des Kinderspielplatzes Heidter Berg
Vorlage: VO/0875/06**
- Frau Schäfer** denkt, um die Verschattung zu entschärfen reiche es aus, einen Baum zu fällen und die anderen auszulichten. Sie bitte um erneute Prüfung.
- Herr Lonn** wundert sich, dass in der Auflistung der im Einzugsbereich des Spielplatzes lebenden Kinder auch von 86 Kindern im Alter von 15 – 19 Jahren die Rede sei.
- Herr Lücke** bittet aufgrund der nicht ganz unproblematischen Umgebungs- und Wohnsituation darauf zu achten, dass Rückzugsräume vermieden werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Grundüberholung des Spielplatzes Heidter Berg mit Baukosten in Höhe von 100.000,00 €.

Einstimmigkeit

10

Platzgestaltung Marie-Curie-Straße

Vorlage: VO/0837/06

Herr Lücke stellt heraus, dass der vor den Sommerferien gefasste Beschluss einstimmig gewesen sei. Im Übrigen habe es sich hierbei um einen Vorschlag der Verwaltung gehandelt. Trotzdem habe man nach zahlreichen Einzelgesprächen einen Termin am runden Tische vereinbart. Hier habe man sich ebenfalls einvernehmlich getrennt.

In den nun wieder stattfindenden Diskussionen sei keine für alle Anwohner gültige Meinung zu finden. Der bestehende Beschluss behalte daher Bestand und er selbst sei erst zu weiteren Gesprächen bereit, wenn seitens der Anwohner eine einheitliche Sprachregelung erkennbar sei.

Diesem Verfahren möchte sich **Frau Schäfer** anschließen. Offenbar handele es sich hier um Nachbarschaftsstreitigkeiten. Ihr sei bekannt geworden, dass die Anwohner jetzt ein Schiedsverfahren einleiten wollten. Sie schlage daher vor, eine weitere Beratung bis zum Ausgang des Verfahrens zu vertagen.

Herr Lonn vertritt die Auffassung, der Beschluss in der Junisitzung sei nur deshalb in dieser Form gefasst worden, weil man von falschen Tatsachen ausgegangen sei. Daher müsse man korrigieren. Bei dem runden Tisch Gespräch seien den Anwohnern außerdem wohl nur 2 Alternativen geboten worden, daher könne nicht wirklich von einer einvernehmlichen Entscheidung gesprochen werden.

Er folge aber dem Vorschlag von Frau Schäfer und **stelle seinen Antrag bis zum Abschluss des Schiedsverfahrens zurück.**

Herr Rudowsky berichtet, er habe die Anwohner bereits im vergangenen Jahr zum Gespräch untereinander aufgefordert und sei im Juni daher davon ausgegangen, die dort vorgestellte Lösung stelle den Wunsch der Mehrheit dar. Da dies offenbar aber nicht so sei, denke auch er, man solle nachsteuern.

Herr Thomas empfiehlt, statt des Verkehrsschildes 325 das Zeichen 250 – Durchfahrt verboten – aufzustellen.

Herr Zarges möchte abschließend nochmals klar stellen, dass es bei dem gemeinsamen Gespräch keinen Widerspruch seitens der Anwohnervorteiler gegeben habe und sich alle Parteien im Einvernehmen getrennt hätten. Dies sei auch dem Gesprächsprotokoll zu entnehmen. Jetzt auf diese Weise im Hintergrund zu intervenieren halte er für unmöglich.

Er begrüße die Durchführung eines Schiedsverfahrens ausdrücklich. Nach dessen Abschluss und bei Vorliegen einer einstimmigen Meinung der Anwohner werde die Bezirksvertretung sich wieder mit der Thematik befassen können.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11

Marie-Curie-Straße

Vorlage: VO/0807/06

Die Beratung wird auf Wunsch der Antragsteller bis zum Abschluss des Schiedsverfahrens vertagt.

12 27. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1091 - Uellendahler Straße / Lante - (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: VO/0707/06

Herr Lücke wundert sich über die besondere Eilbedürftigkeit des Verfahrens, da der Ausschuss bereits vor Beratung in der Bezirksvertretung entschieden habe. Seltsam sei, dass die vor Ort befindliche Grundschule gerade aufgelöst worden sei, jetzt aber 130 Einfamilienhäuser für junge Familien geplant seien. Stehe die Veräußerung des Schulgrundstückes ggf. in Verbindung mit der neuen Bebauung?

Er möchte wissen, ob hier ein städtebaulicher Wettbewerb vorgesehen sei.

Herr Lonn geht davon aus, dass die Firma ihr Grundstück veräußere, da wegen der geplanten Bebauung ein höherer Erlös zu erzielen sei. Er hoffe sehr, dass der Erhalt der Firma in Wuppertal tatsächlich garantiert sei.

Dem schließt sich **Herr Pohlmann** an. Außerdem wünscht er Information zur Art der geplanten Häuser und zu bestehenden Altlasten.

Herr Rudowsky befürchtet ein ähnliches Vorgehen, wie bei Gummi Vorwerk. Hier seien am Ende doch keine Arbeitsplätze erhalten geblieben. Die Verwaltung solle ganz klare Verhältnisse schaffen und den Firmenerhalt absichern.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und bittet um Beantwortung der Fragen und Berücksichtigung der Anregungen im Wortprotokoll.

1. Der Geltungsbereich der Bauleitpläne (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) umfasst das Betriebsgelände einer Kettenfabrik (KÖBO Kettentechnologie GmbH & Co. KG, Hatzfelder Straße 115) südlich der Uellendahler Straße bzw. deren Stichweg und westlich der Hatzfelder Straße sowie die angrenzenden Verkehrsflächen der Uellendahler Straße und der Hatzfelder Straße und deren Einmündungsbereich, wie in Anlage 1 zeichnerisch dargestellt.
2. Die Aufstellung der 27. Flächennutzungsplanänderung – Uellendahler Straße / Lante – mit dem o.a. Geltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1091 – Uellendahler Straße / Lante – mit dem o.a. Geltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

13 Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen
Vorlage: VO/2835/04/1

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2006/2007
Vorlage: VO/0738/06

Frau Schäfer fragt sich, ob die Ersatzpflanzungen nach Abschaffung der Baumschutzsatzung überhaupt noch finanzierbar seien.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden entgegen genommen.

15 Berichte und Mitteilungen

Zu 2: Antrag auf Unterstützung aus den quotierten Mitteln
- GS Alarichstraße

Die Bezirksvertretung erinnert daran, dass sie die Entscheidung über die quotierten Mittel grundsätzlich in die Hände der Verwaltung gelegt hat. Sie bittet jedoch eine Entscheidung zu treffen, die auch in Zukunft Gerechtigkeit möglich macht.

Zu 4: Dominikanerinnen Unserer Dienenden Frau
- Bürgerschreiben

Herr Lücke regt in diesem Zusammenhang an, künftig – ggf. aus freien Mitteln – eine Beschilderung historisch wirksamer Gebäude in barmen vorzunehmen.

Zu 6: Mallack 1 - Nordparkterrassen
- Information der Verwaltung

Herr Thomas zeigt sich enttäuscht über die Entwicklung und vermisst den nötigen Sachverstand der zuständigen Dienststellen.

Die Bezirksvertretung erbittet laufende Berichterstattung.

Zu 10: Antrag auf finanzielle Unterstützung
Schau nicht weg – Nachfinanzierung

Die Bezirksvertretung beschließt eine Nachfinanzierung von 139,20 €.

Einstimmigkeit

12. Tunnelstraße
Schreiben des Rotter Bürgervereins

Herr Lonn befürchtet, die Markierung suggeriere eine Sicherheit, die nicht da ist. Busse überführen die weiße Linie regelmäßig. Seine Fraktion teile die Bedenken des Bürgervereins ausdrücklich.

13. Hundefreilauffläche Schönebecker Busch
Schreiben des Rotter Bürgervereins

Die Bezirksvertretung unterstützt den Antrag. Die Verwaltung wird um Prüfung und Stellungnahme gebeten.

14. Krematorium Unterbarmer Friedhof

Herr Lonn bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und fragt an, ob zwischenzeitlich neue Erkenntnisse vorlägen.

Hierzu sagt **Frau Hellkötter** ohne Pietätsraum gelte ein Krematorium als reiner Gewerbebetrieb. Derzeit stehe die Verwaltung noch mit dem Antragsteller im Dialog.

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas erbittet **Frau Schäfer** für die nächste Sitzung einen Sachstandbericht im Rahmen der Tagesordnung.

15. Recyclinghof Barmen

Herr Lonn erwartet eine Beantwortung seiner Anfrage nunmehr spätestens in der Novembersitzung.

16. Bowlingbahn Eichenstraße

Herr Lonn erbittet kurzfristig einen aktuellen Sachstandsbericht.

17. Straßenbenennungen

Unter Bezug auf die Berichterstattung in der Rundschau möchte **Herr Lonn** feststellen, dass er grundsätzlich der Auffassung sei, dass es Zeit und Abstand brauche, um Verdienste objektiv werten zu können. Die Erinnerung an einen Menschen könne auch später wachgerufen werden. Daher wolle er grundsätzlich Benennungen nicht kurzfristig nach dem Ableben eines verdienten Bürgers durchführen.

18. Mehrzwecksportanlage Eugen-Langen-Schule

Herr Lücke berichtet, die Anlage erfahre zwischenzeitlich auch eine enorme außerschulische Nutzung. Daher beantrage die Schule die Nutzungszeiten auf 8.00 – 20.00 Uhr auszuweiten. Es sei eine Geräuschimmissionsprognose durchgeführt worden, die Ausweitung sei danach unbedenklich.

Die Bezirksvertretung unterstützt die Ausweitung der Nutzungszeiten. Als Bezirksvorsteher unterzeichnet **Herr Zarges** die Einverständniserklärung.

19. Bauvorhaben Unionstraße

Herr Lücke erinnert an die in der Maisitzung seitens des Vorhabenträgers vorgestellte Planung und bitte um Sachstandsbericht.

20. Spedition Westkotter Str. / Mühlenweg

Herr Pohlmann berichtet, im Bereich des ehemaligen Seifen Gans – Gebäudes habe sich eine Spedition eingerichtet. Hier werde auch nachts be- und entladen. Er bitte um Prüfung, ob das zulässig sei, da sich Anwohner über den Lärm beklagten.

21. Sanierung Brücke Emilienstraße

In der letzten Ratssitzung sei beschlossen worden, 100.000 € aus diesem Projekt vorübergehend zur Sanierung der Brücke Ohligs Mühle zu verschieben, so **Frau Schäfer**.

Sie bitte um kurzfristige Information, ob dadurch mit Verzögerungen für die Brücke Emilienstraße zu rechnen sei.

22. Bürgersteig Buschstraße

Herr Almenräder bittet dringend, den Gehsteig und die Verkehrsschilder zu reinigen und von Gestrüpp frei zu schneiden.

23. Parken auf dem Hesselberg

Herr Almenräder bittet erneut, die für die Dauer des Treppenrückbaus entfernten Schilder und Markierungen wieder anzubringen, da das Parken derzeit nur illegal möglich sei.

24. Kinder- und Jugendförderplan

Herr Schulz weist daraufhin, dass der Rat dem Hinweis der BV Vohwinkel gefolgt sei und lediglich eine 25%ige Mittelumschichtung zugunsten Barmens beschlossen habe.

Die BV Barmen sollte die Thematik daher nochmals auf die Tagesordnung nehmen.

25. Großbaustelle Rotter Platz

Herr Schulz sagt, die Baustellenschilder und Leitplanken seien so aufgestellt, dass das Passieren mit z. B. einem Kinderwagen nicht mehr möglich sei. Er habe dies bereits vor 3 Wochen der Fachverwaltung mitgeteilt, doch leider sei bisher nichts geschehen. Dieses Vorgehen der Verwaltung kritisiere er ausdrücklich.

Herr Emde (Rotter Bürgerverein) teilt mit, er habe die Information, dass die Baustelle noch im Laufe der Woche komplett aufgelöst werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Gerd Zarges
Bezirksvorsteher

Silvia Füsgen
Schriftführerin